



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.07.2022

Niederschrift

15. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 20.07.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Birgitt Engelhardt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenlaub
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Georg Grimm

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführerin

Frau Andrea Püchner

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Elke de Leeuw
Frau Nathalie Moos

Entschuldigt
Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Tagesordnung:

15. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 20.07.2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2022
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Entwicklung Wohnbaugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Information über die Ausschreibung für einen Projektentwickler/Realisierungsträger
Vorlage: 210/0146/2022
5. Nachbesprechung zum Ortsrundgang vom 16.07.2022
6. Schulweg & Bushaltestelle Schlierbacher Straße
7. Bericht des Vereins Kleestadt aktiv e.V. zum Stand der 800-Jahr-Feier
8. Vorschau auf die Veranstaltungen im August 2022
9. Bericht aus dem Team Ortsbegrünung
10. AG Bücherschrank
11. Anmerkungen zur aktuellen Sachstandsliste
12. Seniorennachmittag am 23.10.2022
13. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Glorius begrüßt Herrn Bürgermeister René Kirch, Herrn Hans Günther Kilberth vom Seniorenbeirat, Frau Dorothee Dorschel von der Presse, alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Elke de Leeuw und Nathalie Moos sind entschuldigt sowie mehrere Gäste. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2022**

Zur Niederschrift vom 08.06.2022 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist genehmigt.

Zu TOP 3 **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 verwiesen.

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Magistrats**

Herr René Kirch berichtet von den gesamtstädtischen Themen.

Für die **Sportlergala** ist die Halle geblockt, aber in welcher Form diese stattfindet, ist noch nicht geplant und wird auch noch nicht veröffentlicht. Am 21.07.2022 werden die Vereine aufgerufen, wie viele Sportler und Züchter zu ehren sind für die vergangenen drei Jahre, um dann ein Konzept zu erstellen, so dass alle angemessen geehrt werden können.

Die **Haushaltsgenehmigung** liegt vor und wird der Stadtverordnetenversammlung am 21.07.2022 zur Kenntnis gegeben und ausgelegt. Die Kommunalaufsicht mahnt an, dass kein Puffer vorhanden ist. Es soll eher aufgrund steigender Energiepreise, Kosten am Bau usw. ein Puffer aufgebaut werden. Am 22.07.2022 startet ein Workshop mit einer externen Beratung, wo bei einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung noch Geld eingespart werden kann. Diese Beratungsfirma kommt auch am Samstag und darauffolgenden Freitag zum 3. Workshop. Herr Kirch sagt jetzt schon ein Dan-

keschön an die Mitwirkenden für diesen sehr hohen ehrenamtlichen Einsatz.

Die **Trinkwasseraufbereitungsanlage** hat am Samstag, 23.07.2022 ihren Tag der offenen Tür.

Herr Kirch hat mit allen Groß-Umstädter Schulleitungen gesprochen, um den **Schulwegeplan** zu betrachten, auch mit der Wendelinusschule findet diesbezüglich noch ein Gespräch in Kürze statt.

Zum Thema **Wasserentnahme** aus dem Brunnen informiert Herr Kirch, dass eine Entnahme von Wasser aus fließenden Gewässern grundsätzlich verboten ist. Ein Eimer Wasser ist okay oder auch mal das Pferd zu tränken. Dies wird auch von Stadtseite aus kontrolliert. Aktuell ist Groß-Umstadt noch sehr gut aufgestellt, eine grundsätzliche Sparsamkeit ist wichtig.

Zum Thema **Flächenphotovoltaikanlage** informiert Herr Kirch, dass wir insgesamt 42 ha bräuchten, um in den Stadtzentren den Strombedarf produzieren, den wir verbrauchen. Groß-Umstadt möchte verhaltener ausbauen, und zwar nur da wo viele Kriterien erfüllt sind. Es wird nicht das Stadtgebiet komplett verplant, sondern jeweils einzeln entschieden. Windkraft wird weiter ausgebaut, Dachphotovoltaik auch wo immer es möglich ist und dann noch ein kleiner Teil zurückhaltend mit Flächenphotovoltaik. Da unser Flächenboden von sehr guter Qualität ist, soll dieser besser landwirtschaftlich genutzt werden.

Sportstätten-Entwicklung in Groß-Umstadt und Ortsteilen. Hier wird gerade eine Liste erstellt, was in Zukunft zu tun ist. Einige Sportstätten werden durch die Vereine gut in die nächsten Jahre begleitet. Dieses Papier geht an die Ortsbeiräte zur Beratung und der Magistrat erstellt einen Kosten- und Zeitplan. Das bringt Investitionen mit sich.

Am 21.07.2022 wird über die Machbarkeitsstudie **Schwimmbad** – gibt es eine wirtschaftlichere Möglichkeit zur Sanierung? entschieden. Die Planer hatten nur den Auftrag, einen Neubau zu planen, nicht die Sanierung zu prüfen. Der Schwimmbadneubau verursacht ca. 10 Mio. Baukosten + ¼ mehr. Sollte die Stadtverordnetenversammlung dies ablehnen, wird wie bisher geplant verfahren, allerdings mit zusätzlichen Einsparungen, was die Attraktivität des Schwimmbades schmälert. Die 12,5 Mio. € würden im Haushalt zusätzliche Kosten von 400.000 € pro Jahr bedeuten, die man zusätzlich einnehmen müsste.

Der **TEO** von TEGUT ist an drei Standorten im Gemeindegebiet interessiert. Herr Kirch hat mit dem Projektleiter gesprochen, und dieser hat sich für den Bahnhof Groß-Umstadt entschieden. TEGUT hat kein Interesse am Standort Kleestadt, auch nicht entlang der Straße Langstadt/Kleestadt/Klein-Umstadt. TEGUT hat ein anderes Konzept. Allerdings hat Herr Kirch in 1-2 Wochen ein Gespräch mit **Netto**.

**Zu TOP 4.1 Entwicklung Wohnbaugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Information über die Ausschreibung für einen Projektentwickler/Realisierungsträger
Vorlage: 210/0146/2022**

Herr Kirch stellt das neue Baugebiet wie geplant vor. Es ist nun in die Ausschreibung gegeben worden, die auch die Erschließung und Grundstücksumlegung (das bedeutet, alle Eigentümer geben ihre Grundstücke ab und bekommen dann ein Grundstück in ungefähr der gleichen Größe zugewiesen) beinhaltet sowie die Begleitung der gesamten Baumaßnahme. Alle vorbereitenden Maßnahmen werden sich in das nächste Jahr ziehen. Im Jahr 2024 könnte man mit ersten sichtbaren Ergebnissen rechnen. Im Magistrat werden die aktuellen Vergaberichtlinien, die erst vor einem Jahr von der Stadtverordnetenversammlung geschaffen wurden, genau begutachtet. Es gibt einen Punkt, der immer wieder diskutiert wird. Bauplätze werden nach einem Punktesystem vergeben. Kriterien hierfür sind z.B. wie viele Kinder man hat, ob man verheiratet ist, ob man in Groß-Umstadt wohnt, für die Stadtteile gibt es keinen Punkt. Die Gesamtfläche des Baugebietes liegt bei 2,6 ha. Helmut Beckenhaub fragt, ob es Vorgaben gibt in Bezug auf Geschosshöhe, Photovoltaikanlage usw. Herr Kirch erklärt, dass der Aufstellungsbeschluss noch nicht vorliegt, das erfolgt erst im Bebauungsplan, wenn der Erschließungsträger gefunden worden ist.

Richard Fikar hakt nach, ob es ein reines Wohngebiet gibt. Dies wird bejaht. Der Bauernhof Selzer gehört nicht mehr zum Baugebiet.

Georg Grimm regt an, falls es mit Netto nicht klappt, ob man im Baugebiet eine Fläche für einen Laden vorhalten könnte. Herr Kirch meint dazu, dass müsste im Planungsverfahren berücksichtigt werden. Wenn der Ortsbeirat das wünscht, dann sollte man das im Bebauungsplan mitberücksichtigen.

In Groß-Umstadt war z.B. ein Kiosk am Bahnhof ausgeschrieben, aber es hat sich niemand gefunden, jetzt kommt wahrscheinlich der TEO an diesen Platz.

Helmut Beckenhaub fragt, warum das Neubauprojekt so lange dauert und warum es in Schaafheim viel schneller realisiert wurde. Hergershausen, Sickenhofen, Langstadt haben alle Baugebiete. In Groß-Umstadt sind alle Stadtteile ausgehungert nach Baugebieten. Herr Kirch tauscht sich regelmäßig mit Bürgermeister Rauschenberger aus, er fragt ihn bei der nächsten Zusammenkunft. Herr Kirch teilt mit, dass noch einiges

auf Halde liegt und dass die Verwaltung überlastet ist. Es gibt die Neubaugebiete in Kleestadt Wiebelsbach, Semd und vorhabenbezogene Bebauungspläne Opel Brass, Steinborn sind noch nicht abgeschlossen, Heubach, Klein-Umstadt, Werbegebiet West, Nordspange, das ist ziemlich viel was sich entwickeln soll. All dies beinhaltet von jeder Maßnahme einen Bebauungsplan zu erstellen, den Artenschutz zu berücksichtigen usw. Dies gilt auch für die vorhabenbezogenen Bebauungspläne Klein-Umstadt, Forsthaus Richen oder Geiersberg, dies muss genauso detailliert geplant werden, damit künftig so große Bauungen wie am Knoß verhindert werden können.

Helmut Beckenhuber hakt noch einmal nach, warum nie das Baugebiet rechts der Langstädter Straße vorab verwirklicht wurde. Dies wäre doch einfach umsetzbar gewesen. Herr Kirch will sich dem nicht anschließen, auch ein kleineres Bauvorhaben löst z.B. Anwohnerversammlungen aus, es müssen Vorhabenträger gefunden werden, usw. In Summe kommt man für alles zusammen schneller voran. Herr Kirch betont, dass man sich auch aller Folgen bewusst sein muss, sei es genügend Wasser, Kanalisation, Straßeninfrastruktur, Zuzug junger Familien bedeuten mehr Kita-Plätze werden benötigt usw. Wir sollten moderat weiter wachsen und uns auch immer der Folgen bewusst sein.

Inhalt der Mitteilung

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 04.02.2021 beschlossen, in den Stadtteilen Wiebelsbach und Kleestadt Wohnbauland zu entwickeln. In Wiebelsbach handelt es sich um eine Teilfläche von ca. 1 ha im Anschluss an die vorhandene Bebauung „Im Struffeld“.

In Kleestadt um den Bereich „Langstädter Straße/Triebshohl/Am Heimgesberg“. Hier sollte ebenfalls gemäß vorstehendem Beschluss eine Teilfläche von ca. 1,5 ha entwickelt werden. Aufgrund der notwendigen aufwändigen Entwässerung für dieses Baugebiet, die auch nur bei einer Teilentwicklung sofort umzusetzen wäre, erging die Entscheidung das Baugebiet in Kleestadt nicht in Abschnitten zu überplanen. Zumal die Fläche des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes ebenfalls nicht Bestandteil der Planung sein wird. Hierzu gab es Gespräche mit dem Landwirt. Somit soll in Kleestadt eine Fläche von rund 2,6 ha Bruttobauland entwickelt werden.

Beschlossen wurde auch, dass die Fläche in Kleestadt über einen Projektentwickler/Realisierungsträger entwickelt werden soll. Dadurch dass beide Gebiete – Kleestadt und Wiebelsbach - zeitgleich entwickelt werden sollen, soll nun für beide Gebiete gemeinsam ein Projektentwickler gesucht werden.

Ende März 2021 wurden dann die Leistungen „Vorbereitung und Betreuung des gesamten EU-weiten Vergabeverfahrens“ ausgeschrieben. Im Mai wurde das Büro Stadtbauplan aus Darmstadt beauftragt, welches in enger Abstimmung mit der ZAVS und der Stadt Groß-Umstadt in vielen Abstimmungsterminen die Unterlagen für die Ausschreibung nun final zusammengestellt hat. Das Büro Stadtbauplan wird die Stadt bis zum Schluss des formalen Verfahrens begleiten.

Bei mehreren Abstimmungsterminen waren auch Stadträtin Burghardt für den Stadtteil Wiebelsbach und Stadtrat Engelhardt für den Stadtteil Kleestadt beteiligt.

In die Ausschreibung sind die Themen „Sozialer Wohnungsbau“ sowie „Quartiers- und Energiekonzept“ mit eingeflossen.

Es handelt sich bei der Ausschreibung um ein 2 stufiges Verfahren. Aufgrund der Bekanntmachung und der Leistungsbeschreibung kann das Interesse bekundet werden. Danach erfolgt eine Vorsortierung nach festgelegten Kriterien. Danach wird in Abstimmung mit der Stadt festgelegt, welche Bieter in die nächste Runde kommen. Hierzu sind 3 bis max. 5 Bieter vorgesehen – bei Punktgleichheiten entscheidet ein Losverfahren.

Die weitere Angebotseinholung erfolgt ebenfalls über die ZAVS. Im Anschluss erfolgen – i.d.R. an einem Tag – die Vergabeverhandlungen. Hier wird über eine weitere Einzelbewertungsmatrix das Büro/Unternehmen ermittelt, das den Zuschlag erhalten soll. Gegebenenfalls müssen nach den Vergabeverhandlungen Angebote angepasst werden.

Der Magistrat hat am 24.05.2022 die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen beschlossen, so dass nun die Ausschreibung der ZAVS gemeldet werden kann. Weiterhin hat der Magistrat beschlossen, dass das Gremium bei den Vergabeverhandlungen aus dem folgenden Personenkreis bestehen soll:

- Bürgermeister Kirch
- Stadträtin Burghardt
- Stadtrat Engelhardt
- Ortsvorsteherin Kleestadt – Frau Glorius
- Ortsvorsteher Wiebelsbach – Herr Prochaska
- Abteilungsleitung Recht – Herr Müller
- Abteilungsleitung Stadtplanung und Baurecht – Frau Pillatzke

Der Vorlage sind Planunterlagen (Kataster und Flächennutzungsplan) mit den beiden Gebietsabgrenzungen beigelegt

Anlagen

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Nachbesprechung zum Ortsrundgang vom 16.07.2022

Hier wird auf die Niederschrift der 14. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 17.07.2022 verwiesen und auf TOP 13 Mitteilungen und Anfragen.

Station 13 Langstädter Straße

Die Ausschreibung für die Kanalarbeiten und Gehwegarbeiten sind unterschrieben und auf dem Weg an die zentrale Vergabestelle. Die Bauarbeiten könnten im Oktober beginnen. Herr Kirch stellt den Plan vor. Es gibt eine 12 m große und eine 6 m kleine Parkplatzbucht. Die Straßenbreite/Fahrspur beträgt 5,30 m und der Gehweg Richtung Klein-Umstadt hat 1,59 m Breite und der Richtung Langstadt 80 cm. Die Fahrbahn wird asphaltiert, der Gehweg wird gepflastert, also erhöht sein mit Bordsteinabschluss. Die Parkplätze befinden sich im Bereich Nr. 10 (Magsam) und Nr. 12. Helmut Beckenhaub schlägt vor, einen der beiden Gehwege nicht erhöht zu bauen. Herr Möllmann hätte Familie Hahn versichert, dass vor Haus Nr. 7 alles auf einer Höhe bleibt. Herr Kirch nimmt es mit und gibt Bescheid, ob vor Haus Nr. 7 ein abgesenkter Bordstein möglich wäre. (auch unter Anfragen)

Zu TOP 6 Schulweg & Bushaltestelle Schlierbacher Straße

Zur Frage, wann die Bushaltestelle Schlierbacher Straße für den barrierefreien Ausbau vorgesehen ist, antwortet Herr Kirch, dass bevorzugt die Haltestellen mit hoher Frequenz und hoher Planungsfreiheit berücksichtigt werden. Die Anfrage nach einem größeren Haltestellenschild hat er intern bereits an den Kollegen Gerold Schmitt weitergeleitet.

Zu TOP 7 Bericht des Vereins Kleestadt aktiv e.V. zum Stand der 800-Jahr-Feier

Richard Fikar teilt mit, dass er seit 01.04.2022 kein Stadtverordneter mehr ist und hier in der Funktion als Vorsitzender des Vereins Kleestadt *aktiv* eine Rückschau über das 1. Halbjahr geben möchte.

Der Verein berichtet in regelmäßigen Abständen die Mitglieder per Email. Rückschau auf das 1. Halbjahr:

Die Chronik und die Festschrift wurden aufgelegt. Im Januar hatte uns Corona noch voll in der Hand, keiner war sich sicher, wie es weitergeht. Der für 15.01. musste verschoben werden, dann Neujahrsempfang am 12.03.2022 hier wurde Ottmar Metzler zum Bürger des Jahres gekrönt und es ging ein Sonderpreis an Georg Selinger.

Ein Traubenfest wurde am 27.03. gefeiert anlässlich der Pflanzung von 8 neuen Weinstöcken im Kirchgarten.

Kleestadt aktiv hat erstmalig die Zirkusferien organisiert in der Osterwoche mit 80 Kindern, die mit einer gut besuchten Vorstellung (ca. 300 Personen) am Samstag ihren krönenden Abschluss fand.

Größtes Highlight waren die Rodgau Monotones. Noch 4 Wochen vorher war das Hygienekonzept nicht klar, der Zuspruch war riesig: 600 Leute im Zelt und mindes-

tens 150 Kleestädter rundherum. Viele waren froh, endlich wieder was zu erleben.

Die Netten Herren grillten an Himmelfahrt nach dem Gottesdienst. Darauf folgte die Gedenkstein-Einweihung im Mai, hier hat der Landrat eine bedeutungsvolle Rede gehalten. Die Bank rund um den Nussbaum fehlt noch, dies wird gerade mit dem Bauhof geklärt. Dann folgte das Konzert der Feuerwehrmusikanten in Groß-Umstadt.

Unser Dorffest im Juni war ein riesiges Erlebnis bei schönstem Wetter. Auch die Jungentage des SVK waren wie in jedem Jahr wieder toll organisiert und mit 2.500 Gästen sehr gut besucht.

Kleestadt *aktiv* hat erstmals einen Mittelaltermarkt nach Kleestadt geholt und dies war ein voller Erfolg mit über 3000 Besuchern. Es gab auch viele kleinere Veranstaltungen von Obst- und Gartenbauverein, Nabu und Heimat- und Geschichtsverein. All diese Veranstaltungen haben uns in der Region bekannt gemacht.

Innerhalb von Kleestadt müssen die Vereine noch zusammenwachsen,

Kleestadt *aktiv* hat seine Vorstellungen, wie es nach dem Festjahr weitergeht.

Zu TOP 8 Vorschau auf die Veranstaltungen im August 2022

Am 06.08.2022 findet die vereinsinterne Meisterschaftsfeier der Damen des SVK statt. Die Kleestädter Kerb findet vom 20.-21.08.2022 statt, am Kerbsonntag mit Gottesdienst, Umzug und dem vielleicht längsten Biergarten der Welt

Zu TOP 9 Bericht aus dem Team Ortsbegrünung

Vielen Dank an Nathalie Moos für das gießen der Blumenkübel vor dem Rathaus.

Zu TOP 10 AG Bücherschrank

Nathalie Moos hat noch keine Telefonzelle oder einen geeigneten Schrank gefunden. Marina Glorius wird Heiko Handschuh wegen einer Telefonzelle ansprechen.

Zu TOP 11 Anmerkungen zur aktuellen Sachstandsliste

Keine Anmerkungen von Seiten des Ortsbeirats.

Zu TOP 12 Seniorennachmittag am 23.10.2022

Für den Seniorennachmittag steht ein Budget von 1.600 € von der Stadt zur Verfügung. Zwecks möglichen Programmpunkten hat Marina Glorius schon mit Joke gesprochen und eine Zusage erhalten. Herr Kilberth schlägt den Schulchor der Wendelinusschule vor. Er erinnert, dass die Verpflegung zum Neujahrsempfang mit den Spießen sehr gut ankam und eine besser handelbare Abwechslung zu den herkömmlichen Tellergerichten wäre. Frau Glorius will Fa. Bantschow kontaktieren. Es soll mit der Einladung ein Rückmeldeabschnitt versendet werden.

Zu TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Anfrage Station 1 Bürgerhaus – undichtes Vordach

Bei Starkregen hält das Vordach diesen nicht ausreichend ab und es sammelt sich sehr schnell Wasser im Foyer der Halle. Wir bitten die Stadt um Behebung.

Anfrage Station 3 Spielplatz – Wasser und Festwiese - Fußballtor

Ist es möglich ein kleines Hockeytor (1,20 x 0,80 m) auf der Festwiese aufzustellen?

Anfrage Station 5 Bushaltestelle Schlierbacher Straße

Wann ist die Bushaltestelle Schlierbacher Straße für den barrierefreien Ausbau vorgesehen? Wir bitten um Austausch des aktuellen Bushaltestellenschildes gegen ein größeres.

Anfrage Station 6 Sälzerweg Wasserhäuschen/Baum

Die Äste des Baumes hinter dem Wasserhäuschen schlagen auf das Gartenhaus. Der Baum steht außerhalb des Gartens hinter dem Wasserhäuschen. Wer ist der Eigentümer des Baumes? Wir bitten die Stadt Groß-Umstadt den Ast abzusägen

Anfrage Station 7 Untergasse – DRK-Heim

Wir bitten um Freigrabung des Fundaments auf der Rückseite des DRK-Heims, um das weitere Eindringen von Wasser zu verhindern und ggf. um weitere Maßnahmen.

Anfrage Station 8 Friedhof und Sportplatz

Wir bitten um einen separaten Termin mit den Punkten Friedhof und Sportplatz mit den Mitgliedern des Ortsbeirats und Bürgermeister Kirch. Frau Glorius wendet sich diesbezüglich an Frau Graf.

Anfrage Station 13 Langstädter Straße 7

Wir bitten die Bauarbeiten in der Langstädter Straße am Haus Nr. 7 dahingehend zu ändern, dass der Bordstein vor dem Haus Nr. 7 auf Straßenhöhe abgesenkt wird.

Anfrage Station 14 Brunnen – Wasserpumpe

Da das Wasser aus dem Brunnen nicht zum Gießen verwendet werden soll, bitten wir Frau Nathalie Moos einen Rathausschlüssel auszuhändigen, damit sie dort Wasser zum Gießen holen kann.

Anfrage Station 15 Rathaus: Replik des Römischen Meilensteins, Starkstrom

Wir bitten um Genehmigung, den Meilenstein (Replik) im Erdgeschoss des Kleestädter Rathaus aufzustellen.

Wir bitten um Anmietung eines Wandlers (16/32) in Höhe von ca. 120 €/Jahr für das städtische Gebäude „Altes Rathaus Kleestadt“ sowie Übernahme der Rechnung der Fa. Elektro-Reich Groß-Umstadt vom 13.06.2022 in Höhe von 427,60 €.

Anfrage Station 18 Friedrich-Ebert Str. 8 - Halteverbot

Wir bitten um ein Halteverbot oder einen Zickzackstreifen vor der Treppe zum Gasthaus Zum Lamm.

Anfrage:

Herr Kilberth möchte zusammen mit Frau Schulze vom Seniorenbeirat Groß-Umstadt einen professionellen Referenten zu einer Infoveranstaltung zum Thema Demenz einladen und bittet darum, dies im Rahmen einer städtischen Veranstaltung zu tun.

Als Veranstaltungsort wurde u. a. die Gaststätte „Zum Lamm“ vorgeschlagen. Das

Bürgerhaus ist zu groß. Der Ortsbeirat hat Unterstützung zugesagt. Herr Kilberth gibt die Kontaktdaten von Frau Glorius an Frau Schulze weiter zwecks Kontaktaufnahme.

Anfrage:

Bitte versenden Sie mit der Einladung zum Seniorennachmittag eine Antwort/ Rückmeldeabschnitt, auf der die Teilnehmer:innen ihre Teilnahme bestätigen und ankreuzen können, ob sie einen Fahrdienst benötigen und diese Antwort soll bitte an die Ortsvorsteherin Frau Glorius geschickt werden. Vielen Dank.

Mitteilung:

Frau Marina Glorius schlägt vor, sich mit einem Zeitungsartikel mit Foto offiziell bei den Netten Herren für den Schirm zu bedanken, um deren Beschaffung sich dankenswerterweise Elke de Leeuw gekümmert hat. Möglicher Termin z.B. am Nussfest. Der Schirm kam schon beim Grillfest der Feuerwehrsenioren sowie den Kleestädter Jugendtagen zum Einsatz. Die finanzielle Abwicklung lief über Kleestadt *aktiv*. Auch hierfür herzlichen Dank!

Marina Glorius schließt die Sitzung um 21:56 Uhr.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Georg Grimm
Schriftführer/in

Andrea Püchner